STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben **28.02.2014**

Freiwillige Feuerwehren

– Schnelles Internet für alle
  – Breitbandausbau geht in die nächste Runde

– Wohnen in Haldensleben
  – erschwinglich und komfortabel

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Hiesige Unternehmen Präsentieren Exklusiv

HUPE 2014

Gewerbeschau in Haldensleben

mit Reisemarkt

10.— 11. Mai 2014

WOBAU HALDENSLEBEN

Sie planen einen beruflichen Neuanfang?

Wir bieten Ihnen die passenden Gewerberäume im Zentrum von Haldensleben zu supergünstigen Preisen, provisionsfrei und mit schnellem Internetanschluss.

- Hagenstraße 7 (ca. 63 m²)
- Lange Straße 22a (ca. 87 m²)

Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH
Waldring 113a, 39340 Haldensleben
Tel.: 03904–6644 0
info@wobau-hdl.de · www.wobau-hdl.de

Impressum

Herausgeber:
Stadt Haldensleben
Markt 20-22, 39340 Haldensleben

Verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenverwaltung:
Lutz Zimmermann
e-mail: presse@haldensleben.de

Verantwortlich für die Verteilung:
Werbemittelvertrieb Vogt GmbH
Magdeburg

Satz und Druck:
Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg
www.q-druck.de

Erscheinungstermin der
nächsten Ausgabe: 28. März 2014
Redaktionsschluss: 19. März 2014

Der Stadtanzeiger erscheint monatlich in einer Auflage von 12.500 Exemplaren und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet Haldensleben, Hillersleben, Neuenhofe, Bülstringen und Bebertal verteilt.

Wir machen Maßarbeit

Fachgerecht aus einer Hand!

- ***Gardinen und Stangen***
- ***komplette Dekorationen***
- ***Lamellenvorhänge***
- ***Jalousetten / Rollos***
- ***Polstermöbel-Maßanfertigungen & Reparaturen***
- ***Teppichboden & Fußbodenbelag***

Ralf Mewes
Meister des Polsterhandwerks

Hauptstraße 33 · 39345 Satuelle
Tel.: 039058/2255

Wobau und Stadt auf der Landesbauausstellung

Von „A“ wie Architekturpreis bis „Z“ wie Zaunbau reicht die Spanne der diesjährigen Landesbauausstellung, die vom 28. Februar bis zum 2. März in den Messehallen Magdeburg stattfindet. Die Wobau Haldensleben und die Stadtverwaltung sind bei der Ausstellung schon traditionell mit vertreten und unterbreiten zu ihrem gemeinsamen Messeauftritt eine ebenso vielfältige Darstellung, die von konkreten Mietwohnungsangeboten über Informationen zu wegweisenden Haldensleber Bauprojekten bis hin zu Eigenheimbauplätzen reicht. Auch die neue 3D-Präsentation des Hafen- und Wirtschaftsstandortes Haldensleben wird am benachbarten Stand des Ministeriums für Bau und Verkehr präsentiert.

Aufruf des Tierheims Satuelle: Streunende Katzen bitte nicht füttern

Streunende Katzen sind vielerorts ein Problem, zumal sie sich auch unkontrolliert vermehren.
Zu einer Verschärfung der Situation trägt die Tatsache bei, dass viele Bürger aus falsch verstandener Tierliebe die Katzen füttern.

Das Tierheim Satuelle kümmert sich um die herrenlosen Tiere nach entsprechenden Hinweisen aus der Bevölkerung. Sie werden eingefangen, vom Tierarzt untersucht, kastriert und anschließend wieder in ihre gewohnte Umgebung entlassen. Die tierärztliche Behandlung ist natürlich mit Kosten verbunden, die in Abhängigkeit von der aktuellen Haushaltslage aufgebracht werden. Zum Teil werden diese tierärztlichen Maßnahmen durch engagierte Bürger mit finanziert.
Das Tierheim Satuelle bittet deshalb darum, kein Geld in Futter für streunende Katzen zu investieren, sondern das Anliegen des Tierheimes unterstützen, die Katzen einzufangen und sich an den Kosten für eine Kastration zu beteiligen. Mit einer überbordenden Katzenpopulation ist den Tieren schließlich nicht geholfen und die Kostenspirale für das Tierheim dreht sich unaufhaltsam weiter.

Entdecke Dein Talent! – beim „TAG DER BERUFE“ am 5. März

Zum 7. Mal öffnen über 80 Unternehmen aus der Region potentiellem Nachwuchs die Tür und stellen interessante Perspektiven für das künftige Berufsleben vor. Auch 12 Haldensleber Unternehmen beteiligen sich am Aktionstag für Schüler der 7. und 8. Klassen.

Schließlich ist die Berufswahl eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben junger Menschen. Frühzeitig seine Talente ausprobieren und herausfinden: Was passt zu mir? hilft ungemein bei der endgültigen Orientierung, wenn es ernst wird und Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz geschrieben werden müssen.
Beim DER TAG DER BERUFE wird ein realistisches Bild über die Vielfalt und Bandbreite unterschiedlicher Berufsbilder vom Altenpfleger bis zum Zerspanungsmechaniker vermittelt. Er hat sich für junge Menschen als hervorragende Plattform etabliert, um Kontakte zu Ausbildungs- und Praktikumsbetrieben zu knüpfen. Für die Unternehmen bietet sich die Chance, beizeiten geeigneten Nachwuchs zu sichten. Gespräche und Praktikumsangebote sind eine hervorragende Möglichkeit, die gegenseitige Interessenlage auszuloten.

Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen können sich bis zum 28. Februar für die Teilnahme anmelden:
- telefonisch im Berufsinformationszentrum (BiZ) unter 0391 257 1144
- via Internet unter www.tagderberufe.de>Magdeburg oder
- mittels persönlicher Vorsprache im BiZ der Agentur für Arbeit in der Hohepfortestraße 37 in 39104 Magdeburg.

Eine Übersicht der beteiligten Haldensleber Firmen und die angebotenen Berufsfelder finden Sie unter www.haldensleben.de Menüpunkt Familie/Bildung

Breitbandförderung geht in die zweite Runde

Die Versorgung mit Energie und Wasser, die Verkehrsanbindung und Telefonzugang – all dies sind Selbstverständlichkeiten in unseren Breiten. Ob ein Ort zum Wohnen oder als Standort für Gewerbe und Industrie interessant ist, entscheidet sich zunehmend jedoch auch über den Zugang zu schnellen Datenverbindungen.
Mit einer groß angelegten Breitbandoffensive wollen Bund, Länder und Kommunen sich in den kommenden Jahren diesem Thema stellen. Nachdem zunächst die flächendeckende Grundversorgung mit einer Bandbreite von 2 Mbit/s gefördert wurde (In Haldensleben wurde aus diesem Programm die Erschließung Hundisburgs gefördert), steht nun die flächendeckende Versorgung mit Hochleistungsnetzen (mindestens 50 Mbit/s) an. Ein Fachbüro erarbeitet derzeit im Auftrag des Landkreises für das gesamte Kreisgebiet eine Studie, wie diese Versorgung am effektivsten aufgebaut werden kann. Denn derzeit gleicht die Versorgungslage einem Flickenteppich: Teilweise liegen Grundstücke, die Zugang zu sehr schnellem Kabel haben, neben Liegenschaften, an denen nur eine Grundversorgung gewährleistet werden kann.
Die Untersuchung, deren Ergebnisse im Sommer vorliegen sollen, bildet dann die Grundlage für ein technisches Konzept und einen Förderantrag, den die Stadt wie die anderen Gemeinden dann stellen kann. Sollte der Antrag berücksichtigt werden, könnte 2014 bereits Baubeginn sein, um aus dem „Flickenteppich“ ein durchgehend mit schnellem Internet versorgtes Stadtgebiet zu machen.
Zwar liegen zur Versorgungslage im Stadtgebiet mittlerweile relativ gute Daten vor, dennoch kann es für die Antragstellung hilfreich sein, möglichst viele Bedarfsmeldungen von Privatpersonen und Unternehmen vorweisen zu können. Deshalb bittet die Stadtverwaltung Bürgerinnen und Unternehmen, die mit ihrer Internetanbindung unzufrieden sind, um Zusendung des unten stehenden Fragebogens.

Sachsen-Anhalt fördert die Verbesserung der Breitbandversorgung

Fragebogen für die Bedarfserfassung schneller

Die Breitbandversorgung in ländlichen Regionen ist unzureichend, wobei der Versorgungs-grad von Region zu Region und von Ort zu Ort, teilweise sogar von einer zur anderen Straße sehr unterschiedlich sein kann.
Hintergrund der Befragungsaktion ist die Schaffung einer zuverlässigen, Breitbandinfrastruktur (mindestens 50 MBit/s beim Download) in Regionen, denen dies bislang versagt blieb

Die Ermittlung des Bedarfes ist Grundlage für Angebote von Netzbetreibern. Daher möchten wir Sie bitten, nachfolgenden Fragebogen auszufüllen, schnellstmöglich der Stadt Haldensleben zu senden, oder zu faxen unter 03904/479167.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadt Haldensleben nur den Bedarf für die Antragstellung entsprechender Fördermittel ermittelt. Ihre Rückmeldung wird nicht in personalisierter Form an Anbieter weitergegeben

Zurück an: Stadt Haldensleben, Markt 20–22, 39340 Haldensleben

abtrennen und zurück

Fragebogen zur Breitbandanbindung:

1. Name und Anschrift: _____

   _____

   _____

   _____

2. Sie verfügen derzeit über folgenden Anschluss: _____

3. Sind Sie an Breitband interessiert und wären grundsätzlich bereit, eine vertragliche Bindung zu einem Anbieter schneller Internetverbindungen zu marktüblichen Konditionen einzugehen?
   ○ ja ○ Nein

4. Wie soll der Anschluss genutzt werden?
   ○ privat
   ○ gewerblich - sonstige Unternehmen
   ○ gewerblich - Freiberufler
   ○ öffentliche Einrichtung

_____
Unterschrift

Bauarbeiten: Haldensleben hat den Kanal voll

Der Winter fiel weitgehend aus – sehr zur Freude der Wasserbauer, die sich derzeit an der Stadtstrecke des Mittellandkanals tummeln. Nahezu unbeeinflusst von Schnee und Eis konnten die Bauarbeiten zur Verbreiterung des viel befahrenen Wasserweges durchgezogen werden: „Wir liegen dadurch derzeit im Zeitplan“, freut sich Karlheinz Wiese vom Wasserstraßenneubauamt Helmstedt.

Derzeit werden die alten Spundwände herausgezogen, die neuen Wände stehen schon dahinter. Das dabei eingesetzte Hochfrequenz-Vibrationsgerät helfe, Schäden an angrenzenden Grundstücken nahezu gen Null zu fahren, erläutert Wiese.

Feuriger Einsatz am Kanal

An der Kronesruhe wird der Nachschub für die Wasserbauer entladen. Er kommt natürlich per Schiff, genau so, wie nahezu sämtlicher Erdaushub per Kahn abgefahren wird.

Ausschreibung für die Standplatzvergabe zum Altstadtfest 2014 in Haldensleben*

Die Stadt Haldensleben führt in der Zeit vom 29.08. bis 31.08.2014 das diesjährige Altstadtfest durch. Hierfür können sich interessierte Anbieter bewerben.
Der Antrag ist formlos an folgende Adresse zu richten:

Stadt Haldensleben
Abt. Kultur
Markt 20 - 22
39340 Haldensleben

Folgende Angaben sollten enthalten sein:
- Art des Angebotes
- Größe des Standes (bei Verkaufswagen bei geöffneter Klappe) incl. Angaben über die Deichsel u.ä.
- Stromanschluss ja/nein und Höhe in kW
- Wasseranschluss ja/nein
- Foto des Standes
- Anzahl der benötigten Kunstoff-Mehrwegbecher (0,25l und 0,50l)

Die Bewerbungen müssen bis spätestens 31. März 2014 im Rathaus vorliegen.
Die Bewerbung begründet keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder auf einen bestimmten Platz.
Grundsätzlich kann jeder Bewerber nur mit einem (max. zwei) Geschäft (en) zugelassen werden.
Die Zulassungsmöglichkeiten sind beschränkt.:
- Bierwagen sind nur auf den im Anhang gekennzeichneten Plätzen zugelassen. Bierwagen dürfen ausgeklappt das Maß von 7 x 5 Metern nicht überschreiten.
- Die Anzahl der zugelassenen Cocktailstände ist auf drei beschränkt. Cocktailstände dürfen aufgeklappt nicht größer sein 4x 3,50 Meter.
- Die Anzahl der zugelassenen Wein- bzw. Bowlestände ist auf zwei beschränkt. Wein- und Bowlestände dürfen aufgeklappt nicht größer sein als 4 x 3,50 Meter.
- Zugelassen werden nur Bewerber, deren elektrischen Geräte und Leitungen und/ oder Wasseranschlussschläuche den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
- Die Ausgabe von Glasflaschen und Gläsern im Altstadtfestgebiet ist verboten. Über die Verwendung einheitlicher Kunststoff-Mehrwegbecher ist ein Vertrag abzuschließen.

*... Die Angaben gelten in männlicher u. weiblicher Form.

Sofern mehr Bewerbungen eingehen sollten als mögliche Standplätze zu vergeben sind, kommen für das Auswahlverfahren nachfolgend aufgeführte Kriterien zur Anwendung:
- Ortsansässige Bewerber, die in Haldensleben ihren Wohn- oder Firmensitz haben;
- Die Bewerber sind bekannt und haben sich bewährt (für 4/5 der Standflächen);
- Bewerber, deren Stände attraktiv gestaltet sind und/oder deren Angebot bzw. die damit verbundenen Aktivitäten das Altstadtfest bereichern (1/5 der Standflächen);
- Sofern mehr Bewerber als Standplätze zu vergeben sind, entscheidet das Los. In diesem Fall wird nur ein Angebot pro Anbieter in das Losverfahren einbezogen. Es empfiehlt sich daher anzugeben, welches Angebot im Zweifelsfall am Losverfahren teilnehmen soll.
- Für den Fall, dass ausgewählte Standbetreiber krankheitsbedingt oder aus anderen Gründen ausfallen, werden Nachrücker benannt.

Ausgeschlossen sind:
- Textilstände;
- Verlosungsgeschäfte auf gewerblicher Basis, die nicht von der Stadt Haldensleben ausgerichtet werden;
- Blinker;
- Automaten;
- Andere vergleichbare Stände (Pkt.1, 3 und 4), die nicht zum Charakter des Altstadtfestes passen;
- Stände, soweit der Bewerber im Festgebiet mit mehr als einem Stand vertreten ist.

Über die Vergabe der Getränkestände entscheidet der Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss in seiner Sitzung im April oder Mai des Jahres.
Über die Vergabe von Standplätzen an alle übrigen Bewerber trifft die Stadtverwaltung eine Entscheidung bis Mai/ Juni 2014.
Die Erhebung der Standgebühren ist in der Marktgebührenordnung der Stadt Haldensleben geregelt.
Informationen zu den gültigen Standgebühren sowie über die Verfahrensweise zur Standplatzvergabe sind unter „Marktgebührenordnung.....“ bzw. unter „Standplatzvergabe...“ im Internetportal der Stadt Haldensleben zu finden (unter Haldensleben/Bürgerservice/ Satzungsarchiv).

Weitere Fragen werden Ihnen von den Mitarbeitern der Abteilung Kultur der Stadt Haldensleben (Tel.:03904/479333) gern beantwortet.

Anlage
Übersicht über das gesamte Festgebiet und konkrete Standflächen für Bierwagen im grün gekennzeichneten Geltungsbereich der Richtlinie

Regionales Schaufenster HUPE wird vorbereitet

„Hiesige Unternehmen Präsentieren Exklusiv“ heißt es am 10. und 11. Mai 2014 wieder auf dem Marktplatz in Haldensleben. Dafür stehen rund 2000 m² Ausstellungsfläche in modernen Zelten sowie große Freiflächen auf dem Marktplatz zur Verfügung. Die Kooperation mit der Gemeinde Barleben und den von dieser ausgerichteten Ostfalentagen 2015 verfolgt das Ziel, gemeinsame Wirtschaftsinteressen in der Region noch besser zu verknüpfen und damit zu stärken. Derzeit laufen die Vorbereitungen auf vollen Touren. Noch bewerben sich teilnahmewillige Unternehmen, die Resonanz ist derzeit gut. Neuer attraktiver Bestandteil der HUPE 2014 wird ein regionaler Reise- und Tourismusmarkt sein. Dieser soll Besuchern und Ausstellern charmante Möglichkeiten zur kleinen Flucht aus dem Alltag zu reizvollen Ausflugszielen in der näheren Umgebung offerieren. Ein ansprechendes Rahmenprogramm und unterhaltsame Aktionen in der gesamten Innenstadt runden die anspruchsvolle regionale Gewerbeschau ab.

Zum dritten Mal steht die HUPE, in diesem Jahr erstmalig durch die Stadt Haldensleben ausgerichtet, für umfassende Information und aktuelle Trends. Die regionale Ausstellung bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich über Neuentwicklungen bei Produkten, Techniken und Dienstleistungen zu informieren. Darüber hinaus erhalten die Besucher die Gelegenheit, verschiedene Anbieter von Produkten und Dienstleistungen zu vergleichen. Aber auch die Unterhaltung wird nicht zu kurz kommen.

Ausschreibung für die Gastronomische Versorgung zur Gewerbeschau HUPE & Reisemarkt

Die Stadt Haldensleben führt in der Zeit vom 10. Mai – 11. Mai 2014 (10.00–18.00 Uhr) die Gewerbeschau HUPE durch.

Hierfür können sich interessierte Anbieter für die gastronomische Versorgung bewerben. Der Antrag ist formlos, bis spätestens zum 15.03. 2014 an folgende Adresse zu richten:

Stadt Haldensleben
Abt. Stadtmarketing und Kommunikation
Markt 20–22
39340 Haldensleben

Über die Vergabe der Standplätze trifft die Stadtverwaltung Ende März 2014 eine Entscheidung.
Die Erhebung der Standgebühren ist in der Marktgebührenordnung der Stadt Haldensleben geregelt.
Den vollständigen Text der Ausschreibung finden Sie im Internet unter folgender Adresse:
www.haldensleben.de/Start/Bauen-Umwelt/Ausschreibungen

Fragen werden Ihnen von den Mitarbeitern der Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation der Stadt Haldensleben (Tel.: 03904/ 479-128) gern beantwortet.

Projekt „Engagement-Drehscheibe“ stärkt das Ehrenamt

Landrat Hans Walker betont die Verantwortung für Ehrenamtliche

Der Landkreis Börde hatte kürzlich den Bescheid zur Bewilligung von Landesfördermitteln über 80.000 Euro für ein Projekt mit dem Namen „Engagement-Drehscheibe“ im Postkasten. Ergänzt mit 20.000 Euro aus dem Kreishaushalt kommen die Mittel nun der Stärkung des Ehrenamtes zugute.
Das Projekt, welches bereits vor rund einem Jahr durch die Gemeinde Hohe Börde initiiert wurde, wird nun unter Regie des Landkreises Börde auf die Stadt Haldensleben und die Gemeinden Barleben und Niedere Börde ausgedehnt. Die konzeptionelle Begleitung liegt in den Händen von Joachim Hoeft, dem Beauftragten für strategische Entwicklungsplanung. Landrat Hans Walker hat den „Praktikern“, Stephanie Hopf, Julia Tecklenborg, Carola Wolff und Nils Markwart, in diesen Tagen die Urkunden zur Berufung als Koordinatoren übergeben.
Projektleiterin Julia Tecklenborg hat schon als Koordinatorin in der Hohen Börde umfangreiche Erfahrungen gesammelt. „Wir wollen nichts Neues aufbauen, sondern die jeweiligen Standorte der Drehscheibe, die Vereine und Freiwilligen in ihrer Arbeit unterstützen.“ sagt die Projektleiterin. „Wir sind für alle Ideen offen, zögern Sie also nicht, mit uns ins Gespräch zu kommen.“
Die Projektkoordinatoren werden in den nächsten Monaten Vereinen und engagierten Personen Angebote zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit anbieten. Daneben werden sogenannte „Ehrenamtslotsen“ ausgebildet, die durch das erworbene Wissen und gewonnene Erfahrungen helfen sollen, die Arbeit in den Vereinen noch besser zu gestalten. Weitere Vorhaben zielen auf ein spezielles „Familienpaten-Projekt“, die Entwicklung eines ehrenamtlichen Seniorenbesuchsdienstes sowie auf die Vorbereitung eines „Freiwilligentages“ im September 2014.
Für die Stadt Haldensleben ist die Koordinatorin Stephanie Hopf. Sie wird in einem Büro im Rathaus zu erreichen sein.

Wohnen in Haldensleben für jeden Geschmack und Geldbeutel

Haldensleben entwickelt sich stetig als attraktiver Arbeits- und Wohnstandort weiter: Seit 2008 wuchs die Zahl der sozialversicherungspflichtig in der Stadt Beschäftigten um rund 20 Prozent. Dies schlägt sich nun auch im Baugeschehen nieder. Alte Bausubstanz erstrahlt in neuem Glanz, vieles wurde und wird neu geschaffen. Die Nachfrage nach attraktivem Wohnraum für unterschiedliche Bedürfnisse steigt und sanierte oder neu errichtete Wohnungen finden derzeit schnell ihre Mieter. Grund genug, einmal bei Vermietern in Haldensleben nachzufragen, in welchem Rahmen sich die Mietpreise in der Stadt bewegen. Einen Mietpreisspiegel für die Stadt Haldensleben wird es in naher Zukunft nämlich nicht geben – zu hoch sind die Kosten für ein derartiges Projekt.

Kürzlich durch die WBG „Roland“ fertig gestellt: 38 altersgerechte und energieeffiziente Wohnungen in der Rottmeisterstraße 19–21

Die Ergebnisse:

Die Wobau Haldensleben ist das größte Wohnungsbauunternehmen im Landkreis und hat in Haldensleben rund 1.600 Wohnungen im Bestand. Nicole Heinrichs, Abteilungsleiterin Wohnungswirtschaft, äußert sich zur Preisstruktur folgendermaßen:

Die Preise für Kaltmiete pro Quadratmieter bewegen sich im unteren Preissegment zwischen 4,00 € bei unsanierten und 4,40 Euro bei teilsanierten Wohnungen, hauptsächlich auf dem Süplinger Berg. Wohnungen in der Innenstadt sind im Schnitt für 5,00 Euro je qm² zu bekommen. Die Nebenkosten betragen durchschnittlich 2,50 Euro pro qm². Dies hängt natürlich auch vom Verbrauchsverhalten der Mieter ab, da die Nebenkosten neben fixen Anteilen, wie Gebühren für Müllentsorgung oder Hausmeisterservice auch verbrauchsabhängige Anteile für Wasser und Heizung enthalten.

Nicole Heinrichs, Abteilungsleiterin Wohnungswirtschaft Wobau-Haldensleben

Für Wohnungen nach Komplettsanierung oder Neubau, wie in der Gräwigstraße, der Rottmeisterstraße oder im Rähm liegt die Kaltmiete im Schnitt bei 6,50 Euro je qm² plus einem Nebenkostenanteil von etwa 1,50 Euro pro qm². Der geringere Nebenkostenanteil erklärt sich aus der energetischen Sanierung bzw. dem Neubau nach neuesten Energie-Effizienz Erkenntnissen, wie zum Beispiel der Einbau von Solar-Wärmerückgewinnungsanlagen. Bei den höherwertig ausgestatteten Wohnung ist auch immer ein Stellplatz oder Balkon/Terasse mit dabei.

Die Mietpreisspanne bei der Wohnungsbaugenossenschaft „Roland“ - dem zweitgrößten Haldensleber Wohnungsunternehmen mit einem Bestand von über 1.100 Wohnungen - bewegt sich je nach Wohnlage und Ausstattung der Quadratmeterpreis zwischen 4,00 und 6,50 Euro. Auf dem Süplinger Berg ist Wohnraum in Abhängigkeit vom Modernisierungsgrad zwischen 3,80 und 4,50 Euro pro qm² zu bekommen, im Roland-Viertel sind es zwischen 4,00 und 6,50 Euro. Die Betriebskosten liegen im Schnitt bei 2,00 bis 3,00 Euro je qm², bei energetisch sanierten oder Neubauten bei 1,80 Euro, informiert WBG-Vorstand Wolfgang Kaiser.

Rund 500 Wohnungen betreut die Firma Rohde & Partner GbR in der Verwaltung. Ab 4,40 Euro / qm² ist hier Wohnraum im preiswerten Segment zu bekommen, berichtet Sven Rohde. Die mittlere Preislage bewegt sich bei 5,50 Euro auf den Quadratmeter und ist dann auch schon mit Stellplatz, Laminat und Wannenbad mit Fenster ausgestattet. Zwischen 5,50 und 6,20 Euro liegt der Quadratmeterpreis für gehobene Ansprüche, dann zum Beispiel mit Balkon oder Terrasse und einem Bad mit Wanne und Dusche. Hauptsächlich kommen diese Preise nach einer Komplettsanierung oder Erstbezug im Neubau zum Tragen. Der Nebenkostenteil liegt durchschnittlich bei 2,20 Euro je qm² und auch hier kann der Mieter durch sein Verbrauchsverhalten Einfluss auf die tatsächliche Höhe nehmen.

Auch beim Immobilienmanagement Roswitha Schulz stellt sich Preisgestaltung ähnlich dar. Preiswerter Wohnraum ohne besondere Ausstattungsmerkmale liegt zwischen 3,80 und 4,40 Euro je qm² und das mittlere Preisniveau zwischen 4,40 und 5,00 Euro, dann zum Teil schon mit Balkon, Keller oder Stellplatz. Von 5,00 bis zu 5,50 Euro gibt es noch höherwertig ausgestattete Wohnungen, etwa mit Einbauküche und Bad mit Wanne bzw. einem grünen Wohnumfeld. Die Nebenkosten schlagen mit 2,00 bis 2,50 Euro pro Quadratmeter zu Buche.

Fazit: Wohnen lässt es sich in Haldensleben ab etwa 4,00 Euro Kaltmiete je Quadratmeter, für mittlere und gehobenere Ansprüche werden bis zu 6,50 Euro fällig. Die kleine Umfrage ist natürlich ohne Anspruch auf Repräsentativität: Wer das Dachgeschoß-Atelier mit Blick auf die Altstadt, Marmorbad und Traumbalkon sucht, wird im Zweifelsfall auch eine höhere Miete in Kauf nehmen müssen…

KulturFabrik Haldensleben – Fr, 28.03.2014, 20:00 Uhr

Reinhardt Repkes Club der toten Dichter: „Freude schöner Götterfunken Friedrich Schiller neu vertont“ mit Dirk Darmstaedter

2005 gründete Reinhardt Repke den Club der toten Dichter. Mit Repkes Neuvertonungen von Gedichten von Heinrich Heine geht der Club erstmalig auf Tournee. Im Anschluß 2008/2009 widmete sich der Club Wilhelm Busch, 2010 gefolgt von Rainer Maria Rilke mit Katharina Franck, Tim Lorenz, Andreas Sperling, Markus Runzheimer und Reinhardt Repke.
Nun also Schiller! Freude schöner Götterfunken – Friedrich Schille neu vertont heißt das Programm.
„So haben sie Schiller noch nie gehört!“ Dieser Satz von einem Kollegen, ließ einem Journalisten keine Ruhe. Er rief Reinhardt Repke, den Gründer und Komponisten des Clubs der toten Dichter, an.
„Sie haben sich doch nicht etwa an „Freude schöner Götterfunken“ vergriffen?“
„Doch…, hab ich“, antwortete Repke.
Ist Repke naiv, frech, arglos? Er selbst beschreibt seinen Umgang mit den Dichtern als kindlich. Monatelang liest er, Zeilen springen ihn an, berühren ihn. Er streicht sie an, malt Symbole neben die Gedichte, ohne sich mit kulturgeschichtlichen und biografischen Zusammenhängen zu belasten. So sucht Repke den Augenblick der ersten Berührung und die ihm innewohnenden Leichtigkeit.
Diese Leichtigkeit ist auch bei Dirk Darmstaedter spürbar, dem neuen Gastsänger des Klubs, über den die New York Times schreibt, „One of Germany`s underground pop heroes“. Stark geprägt durch eine Jugend in Amerika und die Rückkehr „in ein graues Deutschland“, sind Schiller und andere deutsche Dichter für ihn Neuland, das er mit großer Neugier betritt und besingt. So klingt Schiller heute! Seien Sie gespannt!

VVK: 18 € (erm.* 16 €);
AK: 20 € (erm.* 18 €)

VVK-Preis gilt nur bei Abholung der Karten zu unseren Öffnungszeiten vor der Veranstaltung.
Karten erhältlich unter 03904/40159 oder direkt in der KulturFabrik Haldensleben.

* = ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten sowie Schwerbehinderte nach Vorlage eines gültigen Dokuments

Stadt schafft (Bau-)Platz

Die Stadt Haldensleben bietet auch in Zukunft Bauwilligen attraktive Grundstücke, so z. B. am Bebergrund in ruhiger Lage in Althaldensleben.
Hier besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines Baugrundstückes in Größe zwischen 533 und 1156 Quadratmetern durch Kauf oder Bestellung eines Erbbaurechtes. Der Kaufpreis beträgt Kaufpreis: 53,00 €/m² bzw. der jährliche Erbbauzins 5% des Grundstückswertes, also 2,65 €/m².

Wegen der großen Nachfrage wird auch das innenstadtnahe und doch grüne Wohngebiet Werderstraße durch einen zweiten Bauabschnitt erweitert. Ab 2015 werden hier bis zu 30 Grundstücke westlich an das bestehende Gebiet angrenzend zur Verfügung stehen. Auch dort werden Kauf oder Erbbaupacht möglich sein.
Ansprechpartner für beide Gebiete ist die Abt. Liegenschaften der Stadt Haldensleben, erreichbar per Mail unter Grundstuecke@Stadt-Haldensleben.de oder telefonisch unter 03904/479-138

2. Bauabschnitt Wohngebiet Werderstraße

Grundstücke Bebergrund Althaldensleben

Stadt- und Ortswehren ziehen gemeinsam an einem Schlauch

Wenn es brennt oder ein anderer Notfall die Feuerwehr auf den Plan ruft, gilt es möglichst schnell am Einsatzort zu sein und mit der Schadensbegrenzung zu beginnen. Vor allem die Wehren in den Ortsteilen stehen aber häufig vor dem Problem, dass die Einsatzbereitschaft unter der Woche nicht gewährleistet werden kann, weil die Kameraden auswärts arbeiten. Grundsätzlich rückt auch deshalb die Stadtwehr zu Einsätzen in den Ortsteilen mit aus.

Voraussetzung für die Schlagkraft der Truppe sind neben aber einem bestmöglichen Standard an technischer Ausrüstung vor allem gut geschulte und aufeinander eingespielte Einsatzkräfte. „Seit über 10 Jahren arbeiten wir daran, die Zusammenarbeit innerhalb der freiwilligen Feuerwehr Haldensleben zwischen der Schwerpunktwehr und den Ortsteilwehren zu optimieren“, so Dezernent Henning Konrad Otto. „Die Stadt unterstützt dieses Anliegen nach Kräften: So werden Kameraden der freiwilligen Feuerwehr bei Einstellungen bevorzugt berücksichtigt und diese nach Möglichkeit auch in gemeinsamen Arbeitsgruppen besetzt. Im Falle eines Alarms sind sie dann schnell im Gerätehaus vor Ort und einsatzbereit. Zu durchschnittlich 120 Einsätzen werden die Kameraden im Jahr gerufen, im Schnitt also jeden dritten Tag.“

Einige Kameraden aus den Ortsteilen, die in Haldensleben arbeiten, haben mittlerweile ihre zweite Ausrüstung im Haldensleber Gerätehaus, um ebenfalls mit ausrücken zu können. Aktuell sind es vier aus Uthmöden und jeweils ein Kamerad aus Süplingen und aus Hötensleben. Das führt zu einer Stabilisierung der Einsatzbereitschaft, da sich durch die gemeinsamen Einsätze auch die Routine im Zusammenspiel verbessert. Ebenso werden bei der Ausbildung Synergieeffekte genutzt. „Die Stadtwehr ist bestrebt, gemeinsam mit den Ortswehren zu proben, was auch gut angenommen wird“, bestätigt Frank Juhl, Stadtwehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Haldensleben. „Die Grundausbildung für freiwillige Feuerwehrleute umfasst 70 Stunden und wird in Kooperation mit den Verbandsgemeinden Flechtingen und Hohe Börde durchgeführt. Der Fahrzeugkundeteil wird dabei in Haldensleben bestritten, weil hier sämtliche Gerätschaften vorhanden sind. Die hochkarätige Ausstattung wird auch immer wieder von auswärtigen Kameraden bestaunt“, weiß Frank Juhl zu berichten. 40 Stunden Ausbildungszeit müssen darüber hinaus jährlich absolviert werden, um sich zum Beispiel auch einen Anspruch auf die Feuerwehrrente zu erwerben. Ab April geht diese Quartalsausbildung, die regelmäßig samstags stattfindet in eine neue Runde. „Die Ausbildungsmoral hat sich in den letzten Jahren stetig verbessert“, schätzt Frank Juhl ein. „Der eigene Leistungsanspruch, Disziplin und Moral betreffend, setzt sich durch viele mit gutem Beispiel vorangehende Kameraden immer mehr durch.“

Schulung an der Fahrzeugtechnik

30 Kameraden und 4 Kameradinnen sind aktuell bei der Freiwilligen Feuerwehr Haldensleben aktiv.

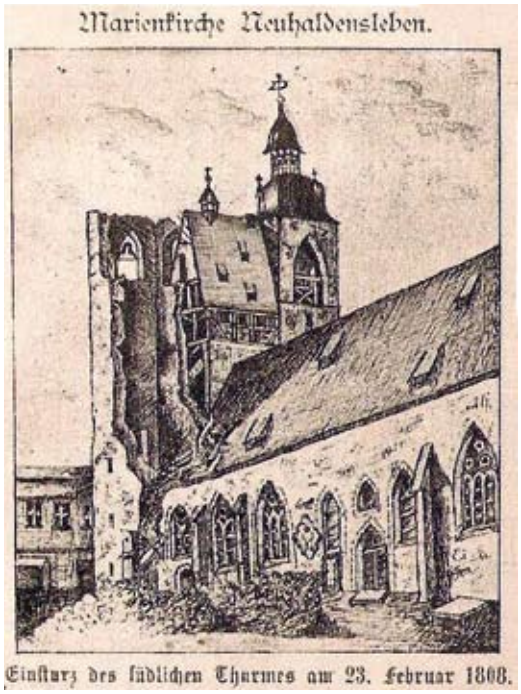
Dezernent Otto ergänzt, dass die Stadt Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren auch den Erwerb des LKW Führerscheins finanziert, unter der Voraussetzung, dass diese dann für 10 Jahre aktiv bleiben. Bei früherem Ausscheiden sind die Kosten entsprechend anteilig zu erstatten. „Bei Einsätzen fährt dann, wer kann und

darf. Aktuell haben drei Feuerwehrleute aus Uthmöden die Berechtigung zum Fahren für die Haldensleber Fahrzeuge und das wird ohne Befindlichkeiten seitens der Haldensleber Kameraden auch praktiziert.“ erklärt Frank Juhl. „Das Geld wird hier von der Stadt an der richtigen Stelle ausgegeben“, merkt Dezernent Otto an, „Schließlich wäre die Unterhaltung einer Berufsfeuerwehr mit sehr viel mehr Kosten verbunden. Allerdings muss die ehrenamtliche Tätigkeit dann auch von der Gemeinschaft getragen werden.“, sagt Dezernent Otto mit Blick auf Arbeitgeber, die sich zum Teil noch schwer damit tun, Freiwillige Feuerwehrleute während der Arbeitszeit zum Einsatz ziehen zu lassen. Mit einigen Unternehmen funktioniert die Zusammenarbeit dagegen hervorragend – genannt seien IFA-Rotorion, Hermes Fulfilment, Elektro-Rabe, Carcoustics oder Cargotec.

Jüngstes Beispiel, für die Bereitschaft zwischen den Ortswehren unkompliziert und pragmatisch zusammenzuarbeiten, ist der bevorstehende Tausch der Einsatzfahrzeuge aus Uthmöden und Süplingen. In Süplingen steht ein hochwertiges Löschfahrzeug, welches neun Kameraden zum Einsatz befördern kann. Allerdings hat von den Süplinger Kameraden niemand die Berechtigung, dieses auch zu führen, da neben dem LKW-Führerschein hierfür auch eine Maschinistenausbildung erforderlich ist. Die Uthmödener hingegen verfügen über ein Tragspritzenfahrzeug, welches mit dem Führerschein der Fahrzeugklasse 3 gefahren werden darf und darüber hinaus für sechs Kameraden Mitfahrgelegenheit bietet. Da mehrere Uthmödener über die entsprechenden Qualifikationen verfügen, das Süplinger Fahrzeug zu führen, kamen die beiden Wehrleiter unkompliziert überein, die Fahrzeuge zu tauschen.
Investiert wird dieses Jahr auch in ein neues Tragspritzenfahrzeug für die Ortswehr Hundisburg, welches voraussichtlich ab dem Sommer zur Verfügung steht.

Nur Übung macht den Meister

Haldensleber Zeitreise



Eine bewegte Vergangenheit hat das weithin sichtbares Wahrzeichen der Stadt: Die Marienkirche. Die erste Kirche fiel der Zerstörung der Stadt 1181 zum Opfer. Die 1223 neu gebaute Kirche ging beim Stadtbrand 1661 in den Flammen unter. Ab 1665 wurde 10 Jahre lang am Neubau mit 2 Türmen gearbeitet. Lange Haltbarkeit war diesen allerdings nicht vergönnt, 1808 stürzte der Südturm ein und zog dabei den nördlichen so in Mitleidenschaft, dass dieser abgerissen werden musste. Der circa 60 m hohe Turm, so wie er das heutige Stadtbild prägt, wurde von 1812 bis 1821 errichtet.

Die Stadt Haldensleben bietet das Grundstück Durchgang zum Gärhof zum Verkauf an.

Kaufgegenstand ist das Grundstück in der Gemarkung Haldensleben, Flur 38, Flurstücke 215/1, 215/2 und 216 in einer Gesamtgröße von 368 m².

Das Grundstück liegt im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet der Stadt Haldensleben.

Der Wert des Grundstückes beträgt 23.000,00 €

Die Stadt Haldensleben bietet das Grundstück Bornsche Straße 1, Haldensleben zum Verkauf an. Gegenstand sind Teilflächen der Grundstücke der Gemarkung Haldensleben, Flur 8, Flurstücke 574/2, 578/3 und die Flurstücke 571/2, 575/3 in Größe von gesamt ca. 600 m².

Das Grundstück stellt sich planungsrechtlich betrachtet als innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles nach § 34 Baugesetzbuch liegend dar.

Das Grundstück befindet sich zudem im Geltungsbereich des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Historischer Stadtkern", Haldensleben.

Auf dem Grundstück steht ein ehemaliges Wohn- und Geschäftshaus.

Dem Erwerber wird auferlegt, das Gebäude zu sanieren und die Um- und Ausbauarbeiten innerhalb von zwei Jahren nach Erwerb fertig zu stellen.

Das Grundstück wird zum Mindestgebotspreis von 55.000,00 € zum Verkauf ausgeschrieben.

Die Bewerbungsfrist endet am 14.03.2014.

Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung die Verpachtung einer Fläche von ca. 700 m² zur kleingärtnerischen Nutzung und Erholung an.

Die zu verpachtende Teilfläche des Flurstückes 394/32 der Flur 4 der Gemarkung Haldensleben liegt an der Rolandstraße. Der direkte Zugang erfolgt über die Rolandstraße.

Auf der in Rede stehenden Pachtfläche befindet sich ein Gartenhaus in Holzbauweise. Die Stromversorgung erfolgt bei Bedarf über einen Sammelanschluss und die Wasserversorgung über einen Gemeinschaftsbrunnen.

Die monatliche Pacht beträgt 30,00 €.

Die Stadt Haldensleben bietet im **Wohngebiet Bebergrund** am Dammühlenweg in Haldensleben vier Baugrundstücke mit einer Größe zwischen 650 m² und 1.156 m² an.
Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines Baugrundstückes durch Kauf oder Bestellung eines Erbbaurechtes.

Der Kaufpreis beträgt 53,00 €/m².
Der jährliche Erbbauzins in Höhe von 5 % des Grundstückswertes beträgt 2,65 €/m².

Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung die Vermietung einer **PKW-Garage** an. Die Garage befindet sich in der Reihe II in der Lüneburger Heerstraße in Haldensleben.

Die monatliche Miete beträgt 20,00 €.

Die Stadt Haldensleben bietet mit Wirkung vom 01. Januar 2014 **eine Kleinstgarage** im Garagenkomplex an der Schillerstraße in Haldensleben zur Vermietung an.

Die Garagen haben eine Größe von jeweils ca. 5 m².

Die Miete beträgt 7,00 €/Monat.

Interessenten für das o. g. Grundstücksangebot bewerben sich bitte schriftlich bei der Stadt Haldensleben, Abt. Liegenschaften, Markt 20–22, 39340 Haldensleben oder per Mail unter Grundstuecke@Stadt-Haldensleben.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904/479-138

Kleine Volkszählung des Statistischen Landesamtes -

Die Stadt Haldensleben bittet ihre Bürger um Unterstützung bei der Erhebung.

Seit Jahresbeginn läuft der Mikrozensus 2014, die sogenannte „kleine Volkszählung“, welche jährlich durchgeführt wird. Bis Dezember wird 1 Prozent der Bevölkerung, das entspricht 12.000 Haushalten in Sachsen-Anhalt, zu ihrer Arbeits-, Wohn- und Lebenssituation befragt. Die Auswahl der Haushalte für diese Flächenstichprobe erfolgt nach einem mathematischen Zufallsverfahren, welches gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Qualität der zu berechnenden Ergebnisse hängt entscheidend von der Einhaltung der repräsentativen Auswahl ab. Deshalb besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen Auskunftspflicht für den überwiegenden Teil der Fragen. Ebenso müssen die Fragen vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet werden. Grundlage dafür ist § 7 des Mikrozensusgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz Die in den ausgewählten Wohnungen lebenden Haushalte werden 4 aufeinander folgende Jahre befragt.

Es werden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte und den Arbeitsmarkt erhoben, 2014 auch wieder Fragen zur Wohnsituation. Integriert in den Mikrozensus ist die Erhebung über den Arbeitsmarkt für alle Mitgliedstaaten der EU.

Diese Informationen sind Grundlage für viele gesetzliche und politische Entscheidungen. Der Mikrozensus ist für viele Sachfragen im Bereich Haushalt und Familie die einzige statistische Informationsquelle.

Die vom Statistischen Landesamt geschulten und zuverlässigen Erhebungsbeauftragten kündigen ihren Besuch in den Haushalten schriftlich an und können sich durch einen amtlichen Ausweis legitimieren. Sie sind zu strikter Verschwiegenheit und Geheimhaltung verpflichtet. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen nach den gesetzlichen Bestimmungen der Geheimhaltungspflicht und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Landes- bzw. Regionalergebnissen. Die Auskünfte werden nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt anonymisiert.

Der geringste Zeitaufwand entsteht, wenn die Fragen gegenüber dem Erhebungs-beauftragten mündlich beantwortet werden.
Der Haushalt kann den Erhebungsbogen auch selbst ausfüllen und direkt an das Statistische Landesamt senden oder die Auskünfte telefonisch erteilen.

Das Statistische Landesamt bittet alle Haushalte, die im Verlaufe des Jahres 2014 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Statistischen Landesamtes zu unterstützen.

Grabenschau 2014

Die jährliche Grabenschau der Gewässer II. Ordnung findet im Ortsteil Süplingen am 18.03.2014 und in Haldensleben, Satuelle, Uthmöden, Wedringen und Hundisburg am 19.03.2014 statt.

Hinweise auf Mängel und Anregungen zur Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung geben Sie bitte der Geschäftsstelle des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ oder dem Bauamt, SG Umwelt unter den unten aufgeführten Adressen bekannt.

Unterhaltungsverband „Untere Ohre“
Ramsstedter Straße 26
39326 Zielitz
Tel.Nr.: 039208/ 49661

Stadt Haldensleben
Bauamt/ SG Umwelt
Herr Schermer
Markt 20-22
39340 Haldensleben
Tel.Nr.: 03904/ 479366

Stadt Haldensleben
Der Bürgermeister

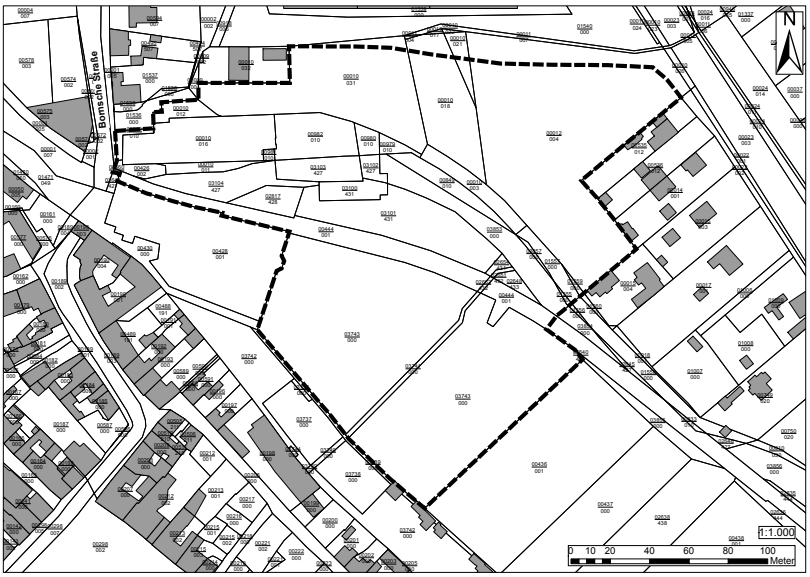
Öffentliche Bekanntmachung

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Hauptverwaltungsgebäude des Landkreises Börde – Bornsche Straße“, Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.01.2014 gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, den Bebauungsplan „Hauptverwaltungsgebäude des Landkreises Börde – Bornsche Straße“, Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag aufzustellen.

Anlass und Ziel der Planung
Der Landkreis Börde beabsichtigt im Bereich der ehemaligen Rohstoffverwertung (SERO) und Wärmetechnik (EVM) nordöstlich des Stendaler Tores ein Hauptverwaltungsgebäude einschließlich PKW-Stellplätze zu errichten.

Der Geltungsbereich ist dem Kartenausschnitt zu entnehmen



Um die städteplanerische Entwicklung des Gebietes zu ordnen, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Der Landkreis verfolgt das Ziel, durch den Bebauungsplan „Hauptverwaltungsgebäude des Landkreises Börde – Bornsche Straße“ die dauerhafte bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens zu begründen.
Die Flächen des Plangebietes sind im Flächennutzungsplan überwiegend als gemischte Baufläche mit dem Signum Gemeinbedarfseinrichtung öffentliche Verwaltung dargestellt. Die festgesetzten Abgrenzungen stellen eine Konkretisierung des nicht parzellenscharfen Flächennutzungsplanes dar, dessen Zielsetzung der Ansiedlung eines Hauptverwaltungsgebäudes des Landkreises an diesem Standort unter Berücksichtigung des konkreten Flächenbedarfes umgesetzt wird. Der Bebauungsplan wird somit i. S. d. § 8 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten. Ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.
Der Vorentwurf der o.g. Bauleitplanung wird einschließlich Begründung in der Zeit vom **10.03.2014 bis einschließlich 24.03.2014** im Bürgerbüro der Stadt Haldensleben, Markt 20, während der Öffnungszeiten des Rathauses zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Über den Inhalt des Vorentwurfes wird auf Verlangen während der Sprechzeiten im Bauamt, Abt. Planung/ Umwelt Auskunft erteilt. Anfragen können auch per E-Mail erfolgen an: Petra.Schneemann@Haldensleben.de.
Während der o.g. Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Vorentwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

Haldensleben, den 19.02.2014

EICHLER

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Mitte
Außenstelle Wanzleben
SG 33.1-611 B1.02
BK7.002

Wanzleben, den 22.1.2014

Öffentliche Bekanntmachung

- Ladung -

Es ist beabsichtigt, in den Gemarkungen Dahlenwarsleben, Klein Ammensleben, Gutenswegen, Meitzendorf, Groß Ammensleben und Jersleben aus Anlass des geplanten Neubau der BAB 14 Magdeburg – Wittenberge – Schwerin, Verkehrseinheit 1.1 ein Unternehmensflurbereinigungsverfahren durchzuführen. Die Verkehrseinheit 1.1 reicht von dem derzeitigen Ende der A14 bei Dahlenwarsleben bis zur Anschlussstelle Wolmirstedt bei Mose.
Da die Enteignungsbehörde einen Antrag auf Unternehmensflurbereinigung gestellt hat und die weiteren Voraussetzungen für die Anordnung der Flurbereinigungsverfahren vorliegen, ist es geboten das

Unternehmensflurbereinigungsverfahren Gr. Ammensleben BAB A14

einzuleiten
Die Unternehmensflurbereinigung bezweckt, den Landverlust, der durch das Straßenbau-vorhaben BAB A14 und die damit verbundenen landschaftspflegerischen Maßnahmen entsteht, durch landeseigene Grundstücke auszugleichen. Zerschneidungsschäden sollen durch die Neueinteilung des Flurbereinigungsgebietes gemildert und das unterbrochene, örtliche Wege- und Gewässernetz den neuen Verhältnissen angepasst werden.
Gemäß § 5 Flurbereinigungsgesetz sind die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer vor der Anordnung der Unternehmensflurbereinigung über das geplante Flurbereinigungsverfahren und die voraussichtlich entstehenden Kosten aufzuklären.

Die Lage und Abgrenzung des Flurbereinigungsverfahren entnehmen Sie bitte der anliegenden Gebietskarte.

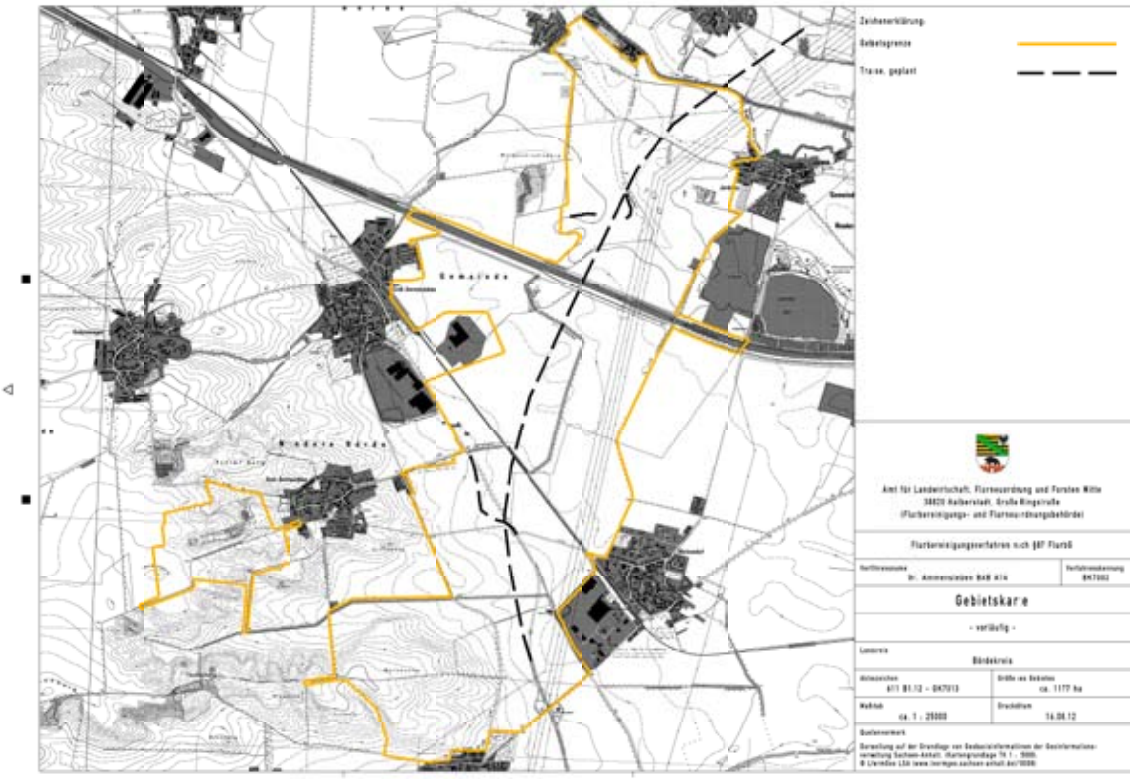
Es werden hiermit alle Grundeigentümer und Pächter im geplanten Flurbereinigungsgebiet zu einem Aufklärungstermin geladen. Er findet statt am:

Donnerstag, den 20.03.2014 um 18:00 Uhr
in der Domäne in Groß Ammensleben,
Große Straße in 39326 Niedere Börde/
OT Groß Ammensleben

Im Auftrag

gez.
Fey

Anlage:
Vorläufige
Gebietskarte



Buchtipps aus der Bibliothek

Alles wartet auf den Frühling – in der Bibliothek gibt es ihn schon:

Frühlingsinspirationen: Frische Dekoideen für Frühling und Ostern

Vom harmonischen Blütenreigen über täuschend echte Schmetterlinge bis hin zu zart verbandelten Eiern bietet dieses Buch jede Menge Anregungen zum Basteln, Dekorieren und Backen.

Blumen im Frühling: Floristische Ideen mit zarten Blüten

Monika Kratz zeigt in diesem Buch viele Möglichkeiten auf, Frühlingsboten gekonnt zu arrangieren: ob mit Naturmaterialien, Glas oder Tuch, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Neue Deko-Ideen im Frühling: Aus Holz, Naturmaterial, Filz & mehr

Diese zauberhaften Ideen für Haus und Garten werden Schritt für Schritt erklärt und sind ideal dafür geeignet, die trübe Winterstimmung zu vertreiben.

Sie suchen noch mehr Anregungen für die ersten warmen Tage? Dann geben Sie doch mal im Medienkatalog der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben (www.haldensleben.de/bibliothek) oder auf der Seite www.biblio24.de das Stichwort Frühling in die Suchmaske ein und lassen Sie sich überraschen, welche Titel in der Trefferliste auftauchen!

KulturFabrik

04. März, 19:00 Uhr

Best of Steffi von Wolff – Autorenlesung
KVVK Stadt- und Kreisbibliothek, Alsteinklub in der KulturFabrik, Bücherkabinett Fricke und Buchladen24 8 €

06. März, 20:00 Uhr

Ich weide Sterne auf trunkener Nacht - Liebesgedichte und erotische Geschichten von Wahid Nader und Ludwig Schumann
Eintritt: 6,00 €

Fr, 07. März, 20:00 Uhr

Josefine Lemke – „…und einmal im Jahr ist Frauentag“ Musik: Stefan Müller
Humor und Musik vom Feinsten.
VVK: 16 € (erm. 14 €); AK: 18 € (erm. 16 €)

21. März, 19:00 Uhr

„Lesung Daniel Holbe“
Der Frankfurter Bestsellerautor Andreas Franz hinterließ zahlreiche Manuskripte und Ideen. Aus diesem Grund kam der Droemer-Knaur-Verlag auf die Idee, einen Nachwuchsautoren die bekannten Frankfurt-Krimis des Verstorbenen über die unkonventionelle Kommissarin Julia Durant fortführen zu lassen. Dieser Nachwuchsautor heißt Daniel Holbe, ist 36 Jahre alt und lebt in der Wetterau. Karte 12,00 € nur im Buchladen24 in Haldensleben

23. März 11:00Uhr

„34. Konzert der Kammermusik Neuhaus“ Kuraufenthalt mit Zwischenfällen
Von Flirts und Baggerfahrern – über szenische Programme der Kammermusik Neuhaus. Karte: 20,00 €

Althaldensleben

03. März, 15:00 – 18:00 Uhr

Faschingsparty in der Jugendmühle

07. März, 15:00 – 18:00 Uhr

Frauentagsfeier in der Jugendmühle

15. März, 14.00 – 17.00 Uhr

Börse für Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Sitze u. a.
Anmeldung unter Tel.: 0175-4037002
Ort: Vereins- Bürgerhaus Große Straße 26
Veranstalter: Feuerwehr- & Traditionsverein Althaldensleben e. V.

31. März, 15:00 – 17:00 Uhr

Osterbasteln in der Jugendmühle

Kreis- und Stadtarchiv Haldensleben

09. März, 10:00 – 12:00 Uhr

„Tag der Archive“
10.30 Uhr Führung für interessierte Bürger.

Hundisburg

Mittwochs, von 16:00 bis 19:00 Uhr

Töpferkurs in der Ziegelei

16. März – 17.00 Uhr,

„Ein Abend voller Seligkeit…“
Leichte Muse: Melodien aus Operette und Film mit dem Trio »Musiquette« mit Sabine Richter (Sopran), Stefan Gogolka(Bariton) und Clemens Posselt (Klavier) im Schloss Hundisburg, Hauptsaal

30. März – 17.00 Uhr

25 Jahre Rossini-Quartett
Jubiläumskonzert des Rossini-Quartetts gemeinsam mit Rolf-Dieter Arens (Klavier) und Andreas Hartmann (Violine) im Schloss Hundisburg, Hauptsaal

Ausstellungen

Fotoausstellung

„Wenn alle Wasser fließen…“ – Ausstellung vom Fotoclub Haldensleben. Ab 10. März in der VHS, 18:00 Uhr

„Pflanze Gedanken auf ein Feld aus Papier“

Diana Höding.- bis 23. März in der KulturFabrik

Grazia in der Kunst

„Rimmas Traum vom Tanzen“
Ausstellung der Künstlerin Rimma Chibaeva im bis 31. Mai Schlosscafé Hundisburg

„Feuer, Kriege und andere Katastrophen“

im Kreis- und Stadtarchiv.

Bilderausstellung

vom Malwettbewerb der Inhaftierten des Landes Sachsen-Anhalt, zu sehen in der KulturFabrik bis zum 14. Mai

Dauerausstellungen

- **im Museum**: „Die Brüder Grimm und ihre Familie“, „Städtische und ländliche Wohnkultur der Biedermeierzeit“, „Werkstätten und außergewöhnliche Handwerke der Biedermeierzeit“, „Geschichte der Stadt Haldensleben“ und „Ur- und Frühgeschichte der Stadt Haldensleben“. „Die Fabrikanten- und Künstlerfamilie Uffrecht“
- **Schulmuseum Hundisburg** ist wegen Renovierung geschlossen. Für diese Zeit hat das historische Klassenzimmer ein Ausweichquartier im Museum Haldensleben gefunden.
- **Ausstellung des Magdeburger Bildhauers Heinrich Apel und der Gemäldesammlung des Kunstsammlers Friedrich Loock** im Schloss Hundisburg, 01. März bis 30. November So. 14.00–17.00 Uhr, oder nach Voranmeldung Tel. 03904/44265
- **Ausstellung zur Stadtgeschichte Haldensleben** im Bülstringer Torturm Besichtigung: nach Voranmeldung Tel. 03904/479-128
- **Dokumentation zur Geschichte der Ziegelei** in der Ausstellungsscheune im Technischen Denkmal Ziegelei Hundisburg. Tel. 03904/42835
- **Walderlebnisausstellung** im Haus des Waldes, Di.–Fr. 09.00–15.00 Uhr, So. 14.00–17.00 Uhr
- **Ausstellung 16.000 Jahre Wald-, Forst– und Jagdgeschichte** im Haus des Waldes, Di.–Fr. 09.00–15.00 Uhr, So. 14.00–17.00 Uhr
- **Galerie „das Einhorn“**, Birte Faßelt-Knopf, Bülstringer Str. 10/12, Tel. 03904/710740, mehr Infos unter www.das-einhorn-haldensleben.de

Bereitschaftsdienste

Notfallpraxis im AMEOS-Klinikum Haldensleben-Allgemeinkrankenhaus Kiefholzstr. 27

Mi. und Fr.: 16.00–20.00 Uhr
Wochenende/Feiertag:
09.00–12.00 und 16.00–20.00 Uhr

Kinderärzte

12.03., 14.03. – 25.03., 27.03.,

Praxis Medicenter Gerikestr. 4
Tel. 03904/2292 oder 41011

28.02. – 11.03., 13.03., 26.03., 28.03. – 31.03.

Kinderarztpraxis, Waldring 104
Tel. 03904/42654

Tierärzte

28.02. – 06.03.,

FTA Balko, Meitzendorf, FU: 0172-3983328
Dr. Graf, Berenbrock, FU: 0172/5289233
Dr. Fürst, Angern, Tel. 039363/97652

07.03. – 13.03.,

FTA Thurmann, Bregenstedt, FU: 0171-7720959
TÄ Engelbrecht, Rogätz, FU: 0170-4347139
FTÄ Behrens, Barleben, FU: 01520-1771381

14.03. – 20.03.,

Dr. Mago, Rätzlingen, Tel. 039057/31013
FTA. Dr. Richter, Schackensleben, FU: 0171/7584570
DVM Heilmann, Mahlwinkel, Tel. 03935/926000

21.03. – 27.03.,

DVM Herr, Calvörde, FU: 0171/6836436
FTA Nürnberg, Erxleben, FU: 0170/1621772
Dr. Pohl, Haldensleben, FU: 0179/9065142

28.03. – 03.04.,

FTA Heiligtag, Siestedt, FU: 0173/6127486
DVM Lodders, Süplingen, Tel. 039053/272
Dr. Nickoll, Burgstall, FU: 0172/3208715

Tierheim: 039058/3012

Apotheken

04.03., 16.03., 28.03.,
Löwen-Apotheke, Ebendorfer Str. 19, Barleben, Tel. 039203/50024

04.03., 16.03., 22.03., 28.03.,
Schloß Apotheke, Zur Spetze 2, Flechtingen, Tel. 039054/2970

05.03., 17.03., 29.03.,
Mauritius Apotheke, Bahnhofstr. 7, Groß Ammensleben, Tel. 039202/6394

06.03., 18.03., 30.03.,
Roland-Apotheke, Gerikestraße 4, Haldensleben, Tel. 03904/71520

07.03., 19.03., 31.03.,
Apotheke im Elbepark, Am Elbepark 1, OT Hermsdorf, Tel. 039206/53274

07.03., 19.03., 24.03., 31.03.,
Apotheke Angern, Alte Dorfstraße 8, Angern, Tel. 039363/232

08.03., 20.03.,
Adlerapotheke, Friedensstr. 58, Wolmirstedt, Tel. 039201/21436

09.03., 21.03,
Bären-Apotheke, Amselweg 13, Haldensleben, Tel. 03904/46065

10.03., 22.03.,
Löwen City Apotheke, Breiteweg 141, Barleben, Tel. 039203/89830

10.03.,
Löwen Apotheke, G. Scholl Str. 22, Calvörde, Tel. 039051/256

11.03., 23.03.,
Apotheke-Althaldensleben, Neuhaldensleber Str. 46c, Haldensleben, Tel. 03904/66080

12.03., 24.03.,
Hirsch Apotheke, Magdeburger Str. 57, Eichenbarleben, Tel. 039206/50307

01.03., 13.03., 25.03.,
Moritz Apotheke, Schnarsleberstr. 11, Niederndodeleben, Tel. 039204/82427

01.03., 13.03., 25.03.,
Bären-Apotheke im Ohrepark, Friedrich-Schmelzer-Str. 2, Haldensleben

02.03., 14.03., 26.03.,
Sonnen-Apotheke, Waldring 64a, Haldensleben, Tel. 03904/45561

02.03., 14.03., 26.03.,
Apotheke am Heiderand, Wolmirstedter Str. 1, Samswegen

03.03., 15.03., 27.03.,
Rathaus Apotheke, A. Bebel Str. 32, Wolmirstedt, Tel. 039201/4600

28.02., 12.03.,
Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10, Colbitz, Tel. 039207/95065

Weitere Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Haldensleben GmbH, Tel. 03904/4773

Abwasserverbandes „Untere Ohre“, Tel. 03904/66806

Stadt Haldensleben (außerhalb der Arbeitszeit), Tel. 0171/7646040

Rufbereitschaft der WOBAU und WBG „Roland“ Haldensleben

Heizung/Sanitär: Tel.: 0700 96 228 726

Elektro: Tel.: 0700 96 228 353

Rohrverstopfungen außerhalb der Wohnung und Wassereinbruch im Keller: Tel.: 0170 53 94 506

Kirche

Evangelische Luther-Kirchengemeinde Althaldensleben

Dieskaustraße 16, Pfr. Jens Schmiedchen
Tel. 03904/44104, Fax: 7100740
Sprechzeiten Büro Luthergemeinde:
Mo.: 09.00–11.00 Uhr
Di.: 14.00–18.00 Uhr
Do. / Fr.: 09.00–12.00 Uhr

Gottesdienste und Konzerte:

Althaldensleben:
02. März, 11:00 Uhr – Gottesdienst
07. März, 19:00 Uhr – Feier des Weltgebetstages
16. März, 11:00 Uhr – Abendmahlsgottesdienst mit 2. Kreuzwegstation „Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schulter“
23. März, 11:00 Uhr – Familiengottesdienst „Die Welt mit Gottes Augen sehen“

Hundisburg:
09. März, 10:00 Uhr – Feier d. Weltgebetstages
30. März, 09:30 Uhr – Frühstücksgottesdienst für alle Gemeinden mit 6. Kreuzwegstation „Veronika reicht Jesus das Schweißtuch“

Wedringen:
02. März, 09:30 Uhr –Andacht
29. März, 16:00 Uhr – Gottesdienst mit 5. Kreuzwegstation „Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen“

Christenlehre
– mittwochs, 16:30 Uhr im Gemeinderaum Kirchstraße 4 Hundisburg
– freitags, 14:00 Uhr im Gemeinderaum Dieskaustraße 18 Althaldensleben

Vorkonfirmanden
– Mi., 17:00 Uhr, Dieskaustraße 18

Junge Gemeinde
– jeden 1. Fr. im Monat, 19:00 Uhr, Dieskaustraße 18
– Fr., 19:00 Uhr, „Kirche am Berg“

Frauenkreis
– jeden 3. Di. im Monat, 20:00 Uhr, Dieskaustraße 18

Männerkreis
– jeden 3. Fr. im Monat, 19:30 Uhr, Dieskaustraße 18

Frauenhilfe
– jeden 3. Di. im Monat, 14:00 Uhr, Dieskaustr. 18
– jeden 2. Do. im Monat, 14:00 Uhr, Kirchsteig 4
– jeden 2. Mi., 14:00 Uhr, An der Kirche 2

Ev. Pfarrämter St. Marien Haldensleben

Pf. Land, Burgstraße 9, Tel. 03904/40519
Pfarrerin Jüngling, Bülstringer Str. 44, Tel. 03904/7100556
Gemeindebüro Gärhof 7, Tel. 03904/725761
Di./Do.: 10:00–12:30 Uhr
Do.: 14:00–16:00 Uhr

Gemeindehaus am Berg:
Junge Gemeinde: freitags, 19.00 Uhr

Gärhof 7:
Gottesdienste: sonntags, 09.30 Uhr
Ausnahme: 23. März, 14:00 Uhr – Verabschiedung Pfrn. Jüngling
Laudate: montags, 20.00 Uhr
Kinderkantorei 1. + 2. Kl.: Di., 15.15 Uhr
Kinderkantorei ab 3. Kl.: Di., 16.00 Uhr
Vorkonfirmanden 7. Kl.: Do., 17.00 Uhr
Gemäß Absprache Pfr. Schmiedchen
Konfirmanden 8. Kl.: Di., 17.30 Uhr
Gemäß Absprache Pfr. Schmiedchen
Christenlehre 3. + 4.. Kl.: Mi., 14.45 Uhr
Christenlehre 5. + 6. Kl. Mi., 16.00 Uhr
Kantorei: Mi., 20.00 Uhr
Christliche Suchtgruppe: Do. 19.30 Uhr
Christlicher Tanzkreis: Do. 20.00 Uhr
Frauenhilfe: Di. 04. u. 18. März, 14.30 Uhr
Mütterkreis: Do. 06. u. 20.März, 16.00 Uhr

Ev. Kita, Maschenpromenade 8
Kinderkreis: 1.+2. Klasse Mo. 14:30 Uhr

Katholische Pfarrei St. Christophorus

39340 Haldensleben, Gerikestraße 26
Pfarrer Winfried Runge, Tel.: 03904 2986, Direkt: 03904 3819078
Pfarrbüro: Haldensleben, Kirchgang 1
Tel.:03904 44108 Fax. 03904 499674
E-Mail: haldensleben.st-christophorus@bistum-magdeburg.de
Besuch der Patienten in den Krankenhäusern nach telefonischer Absprache.

Gottesdienste:
St.Liborius Haldensleben, Gerikestr. 26
Messefeier: So. 10.30 Uhr, Di. 8.00 Uhr,
St. Johannes Baptist, Haldensl. Kirchgang 1
Messefeier: So. 9.00 Uhr, Mi. 9.30 Uhr (Josefinum), Do. 8.00 Uhr
Exerzitien im Alltag
im Gemeinderaum St. Liborius Haldensleben
13., 20. und 27.03. um 18.15 Uhr
09.03.14 um 17.00 Uhr Vesper in St. Liborius Haldensleben
16.03.14 um 17.00 Uhr Vesper in St. Joh. Baptist Haldensleben

Landeskirchliche Gemeinschaft Ohreland

Bülstringer Str. 42, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/462301
Gottesdienst: So., 17.00 Uhr
am 09. März mit Abendmahl, am 16. März – Allianzgottesdienst
Hauskreis: montags, 19.30 Uhr, außer am 24.März
Jugendkreis: Fr. 14. u. 28. März, 17.30 Uhr
Teensclub: Di.04. u. 18. März, 16.00 Uhr
Kids-Club: 14. März, 15:00 Uhr

Evangel. Freik. Gemeinde

Hoffnungsgemeinde Haldensleben, Hafenstraße 10, Tel. 03904/64208,
E-Mail: Thefamilyparents@aol.com
Gottesdienst: So., 10.00 Uhr
Ausnahme: 16. März, 17:00 Uhr Allianz-Gottesdienst
Jugendstunde: Sa. 08. u. 22. März, 18.00 Uhr
Hauskreis: Di. 18.00 Uhr, außer am 04. März – Bibelgespräch
u. 04. März jeweils 18:00 Uhr, Bibelgespräch
Gemeindeleiter: Klaus-Dieter Schattschneider,
Pastor: Johannes Fähndrich
Tel. 0391/6201325

Adressen und Infos

Stadt Reise Tourist
Center am Bahnhof, Bahnhofsplatz 2,
39340 Haldensleben Tel.: 03904/725995
Fax: 03904/725996
E-Mail: info@haldensleben.de
Mo. bis Fr.: 06.00–16.30 Uhr
Sa: 08.00–13.00 Uhr

Stadtteilbüro „Soziale Stadt“
Waldring 113 C, 39340 Haldensleben
E-Mail: stadtbuerohunger@t-online.de
Tel. 03904/489145
Di.: 14.00–18.00 Uhr sowie n. V.

Schuldner- und Insolvenzberatung des DPWV
Waldring 113 b, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/464629, Fax: 464630
E-Mail: gthoms@paritaet-lsa.de
kostenfreie Beratung, ohne Terminvereinb.
Di.: 9.00–12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Nach vorh. Terminvereinbarung
HDL: Mo./Mi./Do. 09:00–12:00/13:00–16:00 Uhr
Di. 16:00–18:00 Uhr
Fr. 08:00–12:00 Uhr

DROBS – Sucht- und Drogenberatung Haldensleben des DPWV
Waldring 113b, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/65684, Fax: 462446
Mo./Do./Fr.: 09.00–12.00 Uhr
Di.: 14.00–18.00 Uhr
Do.: 16.30–17.30 Uhr sowie n. V.

Paritätisches Sozialwerk, Kinder- und Jungendhilfe – Erziehungs- u. Familienberatungsstelle des DPWV
Süplinger Str. 35, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/41468
Mo./Di.: 08.00–18.00 Uhr
Mi./Do.: 08.00–15.00 Uhr
Fr.: 08.00–12.00 Uhr, sowie n. V.
Außenstelle WMS, Bahnhofstr. 20
Do.: 13.30–15.00 Uhr, sowie nach tel. Vereinbarung über Haldensleben

Schwangerschafts- u. Sexualberatungsstelle
der AWO, Schützenstraße 48,
39340 Haldensleben Tel. 03904/65809
Mo.: 13.00–16.00 Uhr
Di.: 08.00–10.00 und 13.00–18.00 Uhr
Do.: 08.00–11.00 und 13.00–18.00 Uhr
mit Terminen sowie Mi./Fr.: n. V.

Mobile Frauenberatungsstelle ESCAPE – Notausgang
Projekt vom Frauenhaus Wolmirstedt
Tel. 039201/709765 Mo.–Fr. 8–18 Uhr
Notdiensttelefon (24 Std.) 0175/2763313
Träger: Rückenwind e.V. Bernburg
E-Mail: frauenhaus-wms@rueckenwind-ev.de
Erreichbarkeit über Polizeirevier Haldensleben, Gerikestr. 68, Tel.: 03904 478-0

Selbsthilfekontaktstelle Landkreis Börde
Magdeburger Str. 44, Haldensleben,
Tel. 03904/6685177,
E-Mail: selbsthilfe@gbs-hdl.de
Mo./Mi./Fr.: 10.00–16.00 Uhr sowie n. V.

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.
Jeden letzten Donnerstag im Monat können sich Krebsbetroffene und ihre Angehörigen aus der Umgebung von Haldensleben kostenfrei beraten lassen.
von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Schulungsverein Ohrekreis e. V.
Schulungsraum im Medicenter, Eingang B
Gerikestraße 4, 39340 Haldensleben
Termine unter Tel.: 0345 4788110

Selbsthilfegruppe nach Krebs
Waldring 113c, 39340 Haldensleben
jeden letzten Montag im Monat, 18:00 Uhr
Kontakt:
Anett Hönig Tel.: 039053 3083 oder
Annemarie Koppitz, Tel.: 039051 1688

KulturFabrik, Gerikestraße 3a
Alsteinklub: Tel. 03904/40159,
E-Mail: kulturfabrik@haldensleben.de
Mo./Mi./Fr.: 13.00–16.00 Uhr
Di./Do.: 10.00–18.00 Uhr
Sa.: 10.00-12.00 Uhr

Stadt- und Kreisbibliothek
Tel. 03904/49530,
E-Mail: bibliothek@haldensleben.de
Mo./Fr.: 13.00–16.00 Uhr
Di./Do.: 10.00–18.00 Uhr
Sa.: 10.00–12.00 Uhr

KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg
Schloss, 39343 Hundisburg
Tel. 03904/44265
E-Mail: info@schloss-hundisburg.de
Schlossinfo Tel.: 03904/462431
Di.–Fr.: 11.00–16.00 Uhr
01.04. – 30.10. Sa/So: 11.00 – 18.00 Uhr
01.11. – 31.03. Sa/So.: 11.00 - 16.00 Uhr

Haus des Waldes
Sitz: Schloss Hundisburg, 39343 Hundisburg,
Tel. 03904/668757, E-Mail: haus-des-waldes@t-online.de
Di.–Fr.: 09.00–15.00 Uhr
01.03. – 30.10. So.: 14.00–17.00 Uhr
01.11. – 28.02. So.: 13.30-16.30 Uhr
Eintritt: Erwachsene 2 Euro, erm. 1 Euro

Technisches Denkmal Ziegelei
Jacob-Bührer-Straße 2, 39343 Hundisburg,
Tel., 03904/42835, E-Mail:
Verwaltung@Ziegelei-Hundisburg.de
Di.–Fr.: 10.00–16.00 Uhr
und So.: 10.00–17.00 Uhr

ÖKOschule Hundisburg
im Haus des Waldes, Schloss, 39343 Hundisburg, Tel. 03904/668757
Mo.–Mi.: 07.00–15.30 Uhr
Gruppen vorher anmelden!

Museum Haldensleben
Breiter Gang 1, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/2710
E-Mail: museumhaldensleben@t-online.de
Di.–Fr.: 09.00–12 u. 14.00–17.00 Uhr
So.: 10.00–12.00 u. 14.00–17.00 Uhr

Feuerwehrmuseum
des Feuerwehrverein Haldensleben e.V.
Gerikestraße 96a 39340 Haldensleben
Besichtigung nach Absprache möglich mit
Gerd Machlitt: Tel. 03904/2320 oder
Bernd Sollors: Tel. 03904/473 1260
oder 0173/9115777
www.feuerwehrverein-haldensleben.de

Gesundheits- und Behinderten-Sportverein Haldensleben e. V.
Magdeburger Str. 44, 39340 Haldensleben,
Tel. 03904/65210
E-Mail: info@gbs-hdl.de
Anmeldungen für Kurse und nähere Informationen: Geschäftsstelle des GBS
Mo.–Fr. 09.00–16.00 Uhr

Musikschule des Landkreises Börde
Nebenstelle Haldensleben Maschenpromenade 4, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/7247971

Kreis- und Stadtarchiv Haldensleben
Bülstringer Str. 30, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/40169, Fax. 710810
Internet: www.boerdekreis.de
E-mail: boerdekreisarchiv@haldensleben.de
Di. 09.00–18.00 Uhr, Do. 09.00–16.00 Uhr,
Fr. 09.00–11.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Börde e.V.
Waldring 113 c, 39340 Haldensleben
Tel.: 03904/724527
Mo./Fr.: 09.00–14.00 Uhr
Di./Do.: 09.00–17.00 Uhr
Mi.: 09.00–16.00 Uhr

Elterninitiative Begegnungsstätte für Jugendliche e.V.
„KIDS&CO“ Waldring 113f,
Tel. 03904/64538
Mail: KiKo-Hdl@t-online.de
Mo.–Fr.: 14.00–20.00 Uhr

Jugendmühle e.V.
Neuhaldensleber Str. 46g, 39340 Haldensleben, Tel. 03904/498801
Mo.–Fr.: 11.00–20.00 Uhr
Sa.: 14.00–12.00 Uhr o.n.V.

Jugendfreizeitzentrum „Der Club“ / SONAB e.V.
Hafenstr. 8, 39340 Haldensleben,
Tel. 03904/725677
Mo.–Fr.: 14.00–21.00 Uhr
Sa./So. ehrenamtlich

CVJM Haldensleben e.V., Holzmarktstr. 6
Telefon: 03904/71942
E-Mail: webmaster@cvjm-haldensleben.de

Jugendcafé „Senfkorn“
Mo.–Do. 14–19 Uhr, Fr. 15–19 Uhr
Im Angebot: kreatives Gestalten, Gesellschaftsspiele, Internet, Dart, Hilfe bei Bewerbungen u.a.
Regelmäßige Treffen: Step Airobic Kurs jeden Di und Fr 20 Uhr CVJM Haus, Magdeburger Str. 32
Zwergentreff: jeden 3. Mi. im Monat 16 Uhr CVJM Haus, Magdeburger Str. 32
Weitere Informationen unter www.cvjm-haldensleben.de

Seniorenbegegnungsstätte, Hagenstr. 60a,
Tel. 03904/2310,
Öffnungszeiten:
Mo.–Do.: 9–17 Uhr Fr.: 9–13 Uhr
Sprechstd. des VS-Reisetreff tägl.: 9–12 Uhr
Sozialberatungssprechstd. tägl.: ab 9 Uhr
Mittagstisch Mo.–Fr.: 11.00–12.30 Uhr
Seniorentanzgruppe Di.: 09.30 Uhr

Seniorenbegegnungsstätte
Alsteinstraße 26
Mo.: 14.00 Uhr – Gymnastiknachmittag
Di.: 13.30 Uhr – Spielenachmittag
Mi.: 14.00 Uhr – Kaffeenachmittag
tägl. 9–12 Uhr – Spechstd. in der VSR-Reisen

Begegnungsstätte FLORISSIMA
„Flora” e.V. Förderverein für seelisch kranke Menschen, Dessauerstr. 35, 39340 Haldensleben, Tel.: 03904/65204,
werktags von 12.00 bis 16.30 Uhr
Mo.: Sport/Spielenachmittag
Di.: kreativ Angebote Mi.: Ausflüge
Do.: alltagspraktische Angebote

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, Havarien und Bränden Rettungsstelle des Kreises, Notruf 112, Tel.: 03904/42315

Bei uns ist das ganze Jahr über Sommer! Badespaß für die ganze Familie - auch bei schlechtem Wetter.

ROLLI-BAD
SaunaSelection

Waldring 117
39340 Haldensleben
Tel: 03904 4985-12
www.swhdl.de

Mein Zuhause

WBG ROLAND HALDENSLEBEN

Tel. 03904 - 7101918
Vor der Teufelsküche 21
39340 Haldensleben

web: www.wbg-roland.de
e-mail: kontakt@wbg-roland.de

Rohde & Partner GbR

Baubetreuung • Immobilien

Unsere Leistungen:

- Neubau von Einfamilienhäusern
- Immobilienverkauf
- Baubetreuung
- Verkauf von Baugrundstücken
- Vermietung von Wohnungen
- Hausverwaltung
- Hausmeisterservice

Wir bauen für Sie

Qualitätsmassivhäuser

- zu fairen Preisen
- massiv und energiebewusst
- mit freier Planung
- mit Top-Ausstattung
- mit Baubetreuung und Bauleitung
- Eigenleistungen auf Wunsch möglich

Hagenstr. 33 · Haldensleben

Tel. 03904 - 4 00 11 · Internet: www.rohde-und-partner.com

Ob Neubau, Kauf, Sanierung oder Modernisierung, ob Eigenheim oder Eigentumswohnung - was auch immer Sie planen, mit der Sparkassen-Baufinanzierung machen Sie Ihre Wohnträume wahr. Alle Informationen, von der Finanzierung bis zur Absicherung Ihrer Immobilie, erhalten Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.sparkasse-vor-ort.de/baufi. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Wärmstens zu empfehlen:

Die Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen.
Individuelle Lösungen.
Faire Beratung.

LBS

ÖSA Versicherungen

Kreissparkasse Börde